

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind Eigentum von SBB Cargo, werden vertraulich zur Verfügung gestellt und dürfen von autorisierten Personen gebraucht werden. Mit Ausnahme der vorgängig genannten Regel, ist für den Gebrauch, die Weitergabe oder das zur Verfügung stellen dieser Informationen das schriftliche Einverständnis von SBB Cargo einzuholen.

© 2018 SBB Cargo AG

Bedienerhandbuch

Offene Vierachser

Fas



31 85 673 3 000-2 bis 31 85 673 3 441-8

Inhaltsverzeichnis

1.	Geltungsbereich, Sicherheit, Umwelt	3
2.	Einsatzbereich	3
3.	Gattungs- und Kennbuchstaben	3
4.	Zulässige Lasten	4
4.1.	Lastgrenzraster	4
4.2.	Ladelänge für Mittellasten	4
5.	Beladung und Entladung	5
5.1.	Wichtige Hinweise	5
5.2.	Entladung	5
5.3.	Beladung	6
5.4.	Ladegutsicherung	6
6.	Heben des Wagens	7
7.	Typenskizze	8
8.	Datenblatt	9

Änderungsnachweis

Datum	Ersteller	Art der Änderung	Seite
01.06.2018	G-AM-FT-GW	Bedienerhandbuch auf neue Vorgaben angepasst.	n/a

1. Geltungsbereich, Sicherheit, Umwelt

Die vorliegende Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise und Massnahmen, die für den Betrieb und die Bedienung des Wagens zu beachten sind. Diese Bedienungsanweisung befasst sich nicht mit den allgemeinen oder spezifischen Vorgaben der Instandhaltung. Es wird vorausgesetzt, dass die eisenbahnspezifischen Vorgaben wie im AVV vorgegeben dem betreibenden EVU ausreichend bekannt sind.

Für die Bedienung der Wagen muss das Bedienpersonal hinreichend qualifiziert sein und mit erforderlichen Arbeitsschutzmitteln ausgerüstet sein. Das Bedienpersonal muss mit dieser Bedienungsanweisung, allfälligen Sicherheitsvorschriften und internen Vorschriften des Betreibers vertraut sein. Es wird ebenfalls vorausgesetzt, dass die mit der Beladung betrauten Personen mit den Grundsätzen der Verladung und Ladesicherung wie im Dokument R G35211-13 beschrieben, vertraut sind.

2. Einsatzbereich

Die Baureihe Fas ist eine Weiterentwicklung der Baureihe Eaos mit verstärktem Wagenkasten und Bodenblech. Sie sind speziell für den Transport von Stahlschrott, Holzhackschnitzel, Schüttgüter mit Körnung grösser 20 mm konzipiert.

Die Be-, und Entladung vom Ladegut kann auf üblicher Art und Weise (Elektromagnet, Greifer,...) durchgeführt werden.

3. Gattungs- und Kennbuchstaben

- F** Offener Wagen in Sonderbauart
- a** Mit 4 Radsätzen
- s** Höchstgeschwindigkeit 100 km/h

4. Zulässige Lasten

4.1. Lastgrenzraster

	A	B ₁	B ₂	C	
S	32,5t	42,7t	44,5t	52,5t	☆☆
120	00,0t				

** Höchstgeschwindigkeit 120 km/h, jedoch Bremsleistung für ss-Verkehr nicht ausreichend

4.2. Ladelänge für Mittellasten

	m	t	t
a-a	3,0	23	26
b-b	5,0	27	30
c-c	9,0	39	52

5. Beladung und Entladung

5.1. Wichtige Hinweise

- Die Aufstiegsleiter darf nur bestiegen werden, wenn keine Fahrleitung vorhanden ist oder sichergestellt ist, dass die Fahrleitung ausgeschaltet und geerdet ist.
- Vor Fahrtantritt sind die Türen und die Verriegelungshebel zu prüfen.

5.2. Entladung

Die Entleerung erfolgt über die obere Kastenöffnung oder die Seitentüren. Es ist erlaubt die Wagen mit offenen Türen zu verschieben. Dabei muss sichergestellt sein, dass die Türe sicher an der Klinke eingehängt ist.

Klinke für offene Türe

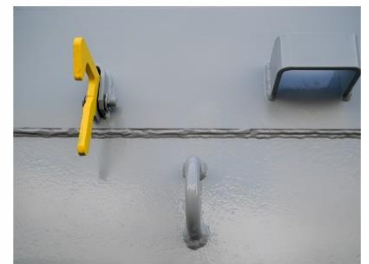


5.3. Beladung

Vor der Beladung ist der Wagen visuell zu prüfen. Die Türen dürfen nicht derart verformt sein, dass diese nicht geschlossen werden können.

Vor der Substratverladung müssen die Seitentüre geschlossen und mit Verriegelungshebel gesichert sein. Der Wagen ist für Substrate mit Körnung von über 20 mm ausgelegt. Kleiner Körnung darf wegen möglichen Ladegutverlust nicht transportiert werden.

Geschlossen Türe mit gesichertem Verriegelungshebel



Verriegelungshebel


Türsicherung

5.4. Ladegutsicherung

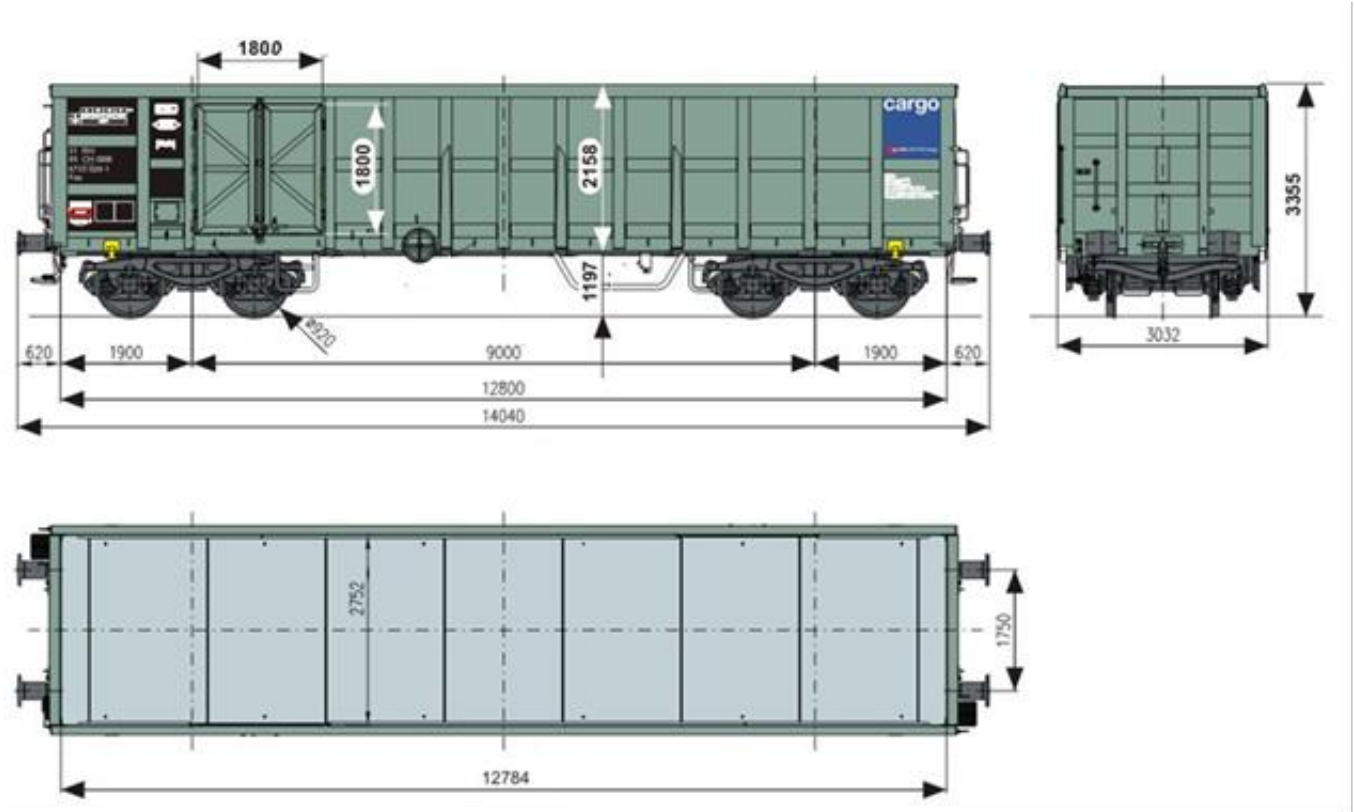
Am Wagenkasten befinden sich aussen an jeder Seitenwand 14 Ösen und 3 Ösen an jeder Stirnwand zum Anbinden von Planen.

6. Heben des Wagens

Der Wagen hat an den Wagenseiten Anhebepunkte, die nach EN 15877-1 gekennzeichnet sind. Diese befinden sich an den Wagenlängsseiten bei der Drehgestellachse unterhalb der Seitenwand. Der Wagen kann mitsamt oder ohne Drehgestelle, leer oder auch voll beladen gehoben werden. Diese Tätigkeit darf nur von speziell geschultem Personal durchgeführt werden.

4-Achser	Kennzeichnung vorhanden	Offizieller Anhebeplatz Anheben mit Hebebock (LEER und BELADEN)	Alternativer Anhebeplatz Mit Kran und Gurt Nur LEERE Wagen
Fas 6733	ja	Anhebestelle am Längsträger im Bereich Drehgestell Querträger 	am Seilhakenbock möglich

7. Typenskizze



8. Datenblatt

Baugruppe	Bezeichnung	Wert
Allgemein	Vmax. betrieblich zugelassen	120 km/h
	Ablaufberg-Verbot	Nein
	Ablaufberg-Radius	250 m
	Gleisbogen min befahrbar	50 m
	Knickwinkel	3.50°
	Eigengewicht	27.5 t
	Lastgrenze	58 t
	Lärmarm	Ja
	Heizleitung	Nein
	Drehgestell Anzahl	2
	Radsatzabstand äusserer	10800 mm
	Radsatzabstand innerer	7200 mm
	Erbauer Drehgestell	SIG
	Drehgestell-Bezeichnung	Y25 Csm
	Radsatzabstand Drehgestell	1800 mm
	Drehzapfenabstand	9000 mm
	Laufrad Durchmesser	920 mm
	Radsatz-Typ	Gemäss TSP004
	Tragfeder-Typ	Gemäss TSP005
	Achsgewichte beladen	20000 kg
Achsgewichte leer	6875 kg	
Verzeichnisse	Bremsberechnung	RM 916.05.340.3
	Luftleitungsschema	RM 915.06.134.4 RM 916.06.137.4
	Äussere Anschriften	ZOS 935.9.Fas.39.00.0a

Baugruppe	Bezeichnung	Wert
Untergestell	Länge über Puffer (LüP)	14040 mm
	Fahrzeughöhe max. ab SOK	3255 mm
	Lade-Ebene: Höhe ab SOK	1197 mm
	Lade-Ebene: Ladelänge	12784 mm
	Lade-Ebene: Ladebreite	2752 mm
	Lade-Ebene: Bodenfläche	35.3 m ²
	Lade-Ebene: Ladehöhe/Wandhöhe	2158 mm
	Lade-Ebene: Höchstbelastung	10 kg/ cm ²
	Ösen längsseitig	2 x 14
	Ösen stirnseitig	2 x 3
Bremsen	Bremsbauart	O- GP- A (K)
	Lastwechsel Bedienungsart	Pneumatisch
	Getrennte Bremsgestänge	Nein
	Bremsgewicht max.	58 t
	Umstellhebel	Automatische Lastbremsung
	Feststellbremsen Anzahl	1
	Feststellbremsen Art	Handbremse bedienbar vom Boden
	Feststellbremsgewicht	17 t
	Festhaltekraft	17 kN
	Bremswirkung auf .. Achsen Hand	4
	Bremswirkung auf .. Achsen Luft	4
Bremszylinder Anzahl	1	
Kasten	Ladeöffnung	1800 x 1800 mm